

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die... Gebühre täglich zweimal, Sonntags und Feiertags einmal.

Bezugspreis... Halle a. S., Dienstag, den 18. Februar, 1913.

Nr. 82.

Halle a. S., Dienstag, den 18. Februar.

1913.

Humanität-bulgarisches Kriegsspiel.

Die politische Spannung zwischen Rumänien und Bulgarien hat einen Grad erreicht, der dem Appell an die Waffen sehr nahe liegt. Ueber welche Kräfte und Truppenmächte würden die beiden Staaten verfügen, wenn es über Nacht zum Kriege käme? Die Küstung des Königreichs Bulgarien ist aus dem Balkankrieg ziemlich bekannt geworden.

lung zu 2 Gewehren. Die 20 Feldartillerieregimenter sind in 10 Brigaden zusammengefaßt und zählen 122 fahrende, 4 reitende, 7 schwere Hausbatterien. Im Kriege zählt die Feldarmee (ohne Ersatztruppen, Besatzungsformationen und Landsturm) 169 Bataillone, 12 Grenzwachtpompanien, 83 Eskadrons, 124 Schnellfeuerbatterien, 19 Feldgeschützerbatterien, 30 technische Kompanien, mit einem Gefechtsstande von 210 000 Mann, 18 000 Reitern, 496 Schnellfeuer-, 150 älteren Geschützen und mindestens 140 Maschinengewehren.

wertvolle Anregungen gebracht, die, sofern sie befolgt werden, uns ein gutes Stück vorwärts führen können. Auch der Kaiser selbst hat mit praktischen Ratseigenen sich an der Erörterung der Frage beteiligt und hat der zureichendsten Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die deutsche Landwirtschaft in der Lage sei, den Fleischbedarf des deutschen Volkes allein zu decken, sofern nämlich alle für die Produktion notwendigen Maßnahmen ausgenutzt werden.

Feuilleton.

Die Lühower.

zum hundertjährigen Gedenktage der Errichtung des Lühowschen Freiwerks, 18. Februar. Von Kurt Kestner. (Nachdruck verboten.) Ver. Man könnte das Lühowsche Freiwerk, das der Major Ludwig Adolf Wilhelm Freiherr von Lühow heute vor hundert Jahren begründete, die verkörperte Heeresromantik nennen.

Die Bündler bei Bulsch.

Die landwirtschaftlichen Tagungen begegnen in diesem Jahr ganz besonderem Interesse. Die anhaltende Fleischlieferung hat die Frage der Steigerung der heimischen Viehzucht in den Vordergrund gestellt.

Heid einig!

Der Großweiser als Mahner. Konstantinopel, 18. Febr. Der Großweiser erschien gestern beim Komitee für nationale Verteidigung und hielt eine Ansprache, in der er das Wert des Komitees lobte und die Notwendigkeit, einig zu sein, hervorhob.

der ersten, die nach Breslau eilten, und er brachte von Turzen mit, was nur wehrfähig war. Vor allem brachte er seinen besten Mitarbeiter Freilich mit, den „Sinner der Zukunft“, wie Jahn ihn nannte. Krüder, Eichenhorst und viele andere haben ihn bezeugen. Außer dem Jahn genannten Theodor Körner war noch ein anderer bedeutender Dichter bei den Lühowern, Joseph Freiherr von Eichenhorst. Freilich blieb er nicht lange bei dem Freiwerk. Er kam aus Wien und brachte den berühmten Maler Philipp Veit mit Körner oder hatte einen anderen Dichter angeregt, dem Lühowschen Freiwerk beizutreten, Christoph Friedrich Förster.

Freiherr von Lühow hatte schon in der Schlacht bei Auerstädt mitgekämpft, hatte dem berühmten Schillischen Korps angehört und hatte bereits zweimal fürs Vaterland bluten müssen. Er erhielt nun am 18. Februar 1813 Lühow den Auftrag, in Schlefien ein Freiwerk zu begründen. Das war ein höchst wichtige Aufgabe und Wärdigkeit zugrunde. Das war ein höchst wichtige Aufgabe und Wärdigkeit zugrunde. Das war ein höchst wichtige Aufgabe und Wärdigkeit zugrunde.

Walhalla-Theater

Autoliebchen.

Täglich abends 8 Uhr.
Grosse Posse in 3 Akten v. Kren u. Schönfeld.
Musik von Jean Gilbert.
Gesangsschlager:
Autoliebchen, wäher. Two-step.
Versuch's doch mal! Fräulein, können Sie links rum tanzen?
Das haben die Mädchen so gerne,
Im Lustgarten ist Freikonzert. Die Polizei find' was dabel.
Überall ausverkauft Häuser! Überall Bombenerfolg.
Reduirt um vierzig Procent bei Belegung. Preis

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 19. Februar 1913, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
66. gr. Streich-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des Maj.-Regt. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Leitung: Maj. Obermusikmeister Herr R. Fister.
Eintritt 35 Hfa. Abonnementskarten 10 Stück 2 Mt. Vorzugsarten haben Günstigkeit. F. Winkler.

Soennecken's Rundschrift-Federn

Warnung! Nur echt mit Stempel „SOENNECKEN“
Gross M. 3.- • 1 Auswahl Nr. 8. M. 1.-
Überall erhältlich
F. Soennecken
Bohn
Berlita Leipzig

Etablissement Bergschenke.

Künstler-Konzert

(Kaltenberg-Quartett).

Eisenbahnverein zu Halle a. S.

Freitag, den 21. Februar d. J., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in den Thalia-Festsälen (Geißstraße)
Operetten-Abend.

Zur Aufführung gelangen:
a) Guten Morgen, Herr Fikler! Operette in 1 Aufzuge von H. Friedsch.
b) Gebirgsluft. Singspiel in 1 Akt von Schnobd.
Programme zum Preise von 20 Pfennig für jede Person sind von den Herren Vertrauensmännern zu entnehmen.
Nach den Aufführungen Tanz.
Garbetabelle muß abgegeben werden Der Vorstand.

Thaliasäle.

Großer Saal Sonntag, den 2. März,
frei geworden.

L. Kramers Restaurant, Gröllwitz.

Mittwoch, den 19. Februar 1913
Schlachtfest.
man ergeht sich einladet Paul Dietlein.
In unserem Hause einige schulpflichtige Kinder finden noch liebevolle Aufnahme. Gemüthsruhe, individuelle Erziehung und Billigs. Verpflegung der Schularbeiten. Vorzügliche Kost, mäßige Preise. Beste Weisungen.
Dir. Volgt, Halle a. S., Krefenburgerstraße 27, 11.

Apollo-Theater.

Die tollste aller Burlesken.
Das Jugend der Saison im „Trianontheater“, Berlin.
Mein Baby.

Burleske in 1 Akt von Margarete Mayo, bearbeitet und in Szene gesetzt von Alfred Hügel
Ida Frey v. Trianontheater Berlin i. d. Hauptrolle
In Berlin hunderte von Aufführungen!
Der grösste Lacherfolg der Saison!
Nebenbei ein erschütternder Spezialitätenakt:
Toni Kawel, Konzertsängerin.
Yvonne et Erik,滑稽-Alt vornehmten Genres.
4 Niveaus, atonatische Tans-Rhythmen.
Mlle. Anonyma, Deutschlands einzige Viertelfloquini.
Aniana 8 Uhr Samstag, Berlin Ende des 11. Hr

KUNSTVEREIN

Salzgrabenstr. 2 II. (Volkschule)
Mittwoch, den 19. Februar,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Volkschülerführung
durch die Ausstellung von Gemälden von Emil Nolde
unter Leitung von Dr. Freyer.
Eintritt 20 Pf.

Stadt-Theater

in Halle.
Herrn 1181.
Direkt. Geh. Raiter H. Klockhard

Mittwoch, den 19. Februar,
18. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Schülerfahrten Nr. 130 (einzig fädelt. Balletteur u. Garterbege gelb) an der Tages u. Abendstunde.
Romeo und Julia.
Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.
Spielleitung: Walter Sieg.

Personen:
Escalus, Prinz v. Verona
Graf Paris, Verwandter des Prinzen Montague
Capulet
Häupter zweier Häuser, welche in sich miteinander leben.
Junge der Capulet
Capulet
Romeo Montague
Zohn
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund
S. Joffe.
Benvolio, Montague's Helfer u. Romeo's Freund
B. Babenberg
Tybalt, Neffe des Grafen Capulet
Otto Batio.
Bruder Lorenzo
ein Pächter
William Schieber
Montague's Bruder
Sal. halber, Romeo's Pächter
Grafen Montague & Amuseynski
Grafen Capulet
Gretis Höder.
Julia, Capulet's Tochter
Ferta Graf v. Capulet's
Erbkinderin a. Graf a. Eng.
Beren Umme
Peter.
B. Enrico.
Cimfon.
Bediente des Capulet.
Ein Apotheker
P. Cammit.
Jage v. Mercutio
B. Barbantina.
Jage des Paris
B. Wolf.
Wächter
Ein Wägar
Bürger von Verona.
Herren und Damen als Capulet's Gäste, verschiedene männliche und weibliche Bediente
Gärtner, mehrere Bediente
Capulet's Diener, Rockträger, Wächter und prinzliches Gefolge.
Die Szene spielt den größten Teil des Stückes hindurch in Verona; nur in den ersten Barmandana des fünften Aktes in Mantua.
Nach dem 1. 2. u. 3. Akte längere Pause.
Anf. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 20. Februar
16. Vorstellung im Abonnement
2. Viertel.
Don Juan
Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik v. W. A. Mozart
in **Weinhaus Broskowski**
reichhaltige Auswahl
ausgewählter Delikatessen
zu kleinen Preisen.
Naturreine Weine
nervenzweckender Qualität.
Soeben erschienen:
Prinzeßchen Bienelein
v. Bruno Heyrich, op. 56.
Zweiter Band. G. Henckell
Verlag von Schott & Co.
Burg-Gotha gemindert.
Preis 1 Mk.
Die Begleitung durch die Solo-
musik abzugeben. Heinrich
Hothan, Reinhold Koch, sowie
d. d. Luchhandl. Neubert

H. Schöne Nachl.

Gr. Steinstr. 44.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Zinn- und Silberarbeiten
Gemeinschaftliche, gute Schilker,
sowie von Schilker- u. Sassen- u. S.

Zoo.

Donnerstag, 20. Februar
abends 7 Uhr
im Festsaal mit den besten
Raffinationen vom
Bauern-Kapell der Herren
Künstler-Vereinigung
„Ein Abend in Tegernsee.“
Kongert einer
Bauern-Kapelle.
Vorträge eines
Original-
Unterländer-Quartetts.
Eintrittspreis: 35 Hfa. Mit
jedem Besuch (auch für In-
haber v. Dauers u. Vorzugs-
karten) ist der Kauf eines
Broters & Bäckens (20 Hfa.)
ob notariell.

Zschoyges Hotel

„Wettinerhof“
Siphan-Berband von Salvator,
Bittner-Dreher, Münchner Kindl
und Schilcher-Wärgen.

Wintergarten Halle a. d. S.

Donnerstag, den 20. Februar 1913, abends 8 Uhr
Grosser unvergleichlicher öffentlicher Maskenball.
- Keine Eintrittsgelder, - Kostümvermittlung, - Kostümvermittlung.
- Keine Fischeube. - Brauen eines Spanierkerls.
- Aufführung eines Stuegens von 50 lechens Agnenmerken.
- 4 Musikbänder, 4 Musikbänder, 4 Musikbänder.
- Prämisierung der 5 schönsten Damenmasken.

Walz-Gefäße.

dauerhaft und billig, Lagerbestand
über 100 Stück.
- Transport frei Haus.
- Verpackung von 2 Mk. an.
- Aufhebung von 5 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 4 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 7 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 10 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 15 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 20 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 25 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 30 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 35 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 40 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 45 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 50 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 55 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 60 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 65 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 70 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 75 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 80 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 85 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 90 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 95 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 100 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 105 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 110 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 115 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 120 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 125 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 130 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 135 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 140 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 145 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 150 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 155 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 160 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 165 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 170 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 175 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 180 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 185 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 190 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 195 Mk. an.
- Schilcher mit Preis v. 200 Mk. an.

Morgen

Mittwoch nachmittag 5 Uhr

Eröffnung.

Gr. Ulrichstrasse 3 (Neues Theater). **Jh. Pollak.**

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, dass ich am morgigen Tage meine Verkaufsräume, Brüderstrasse 12, schliesse. Ich verlege meine bedeutend vergrößerten, der Neuzeit entsprechenden Fabrikations-, Verkaufs- und Ausstellungsräume nach Gr. Ulrichstr. 3. Die Ausstellung, welche zirka 100 komplett eingerichtete Zimmer in jeder Preislage umfasst, ist sehenswert und bitte ich, auch Nichtinteressenten, um gefällige zwanglose Besichtigung.
Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Kochachtungsvoll
Jh. Pollak.
Segründet 1881.

Heide-Park-Pracht-Saal

Mittwoch nachmittag Konzert.
Theater- u. Maskengarderobe-Verleih-Geschäft von **Zeugner & Riedel**
- vorm. Gottschalk
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 55
hält eine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- u. Damen-Masken-Kostüme bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Otto Weiske

älteste und renommierteste Uhrenhandlung am Platz
gegr. 1790, Alte Promenade 6 (Reichshof) empfiehlt
Konfirmanden-Uhren in jeder Preislage.
1893 Musik-Schule 1893
D. Kruse und Tochter
Grosse Brauhausstrasse 15 Neue Promenade
empfiehlt
Klavier- u. Geigen-Unterricht.
Nur Einzel-Unterricht.